

21. September 2006

# Minis sind hier den ganzen Tag gut aufgehoben

**SCHÖNAU:** Vielfältiges Betreuungsangebot für berufstätige Eltern in der Kinderkrippe „Krabbelkäfer“

Kürzlich wurde die Kinderkrippe Krabbelkäfer offiziell eröffnet. Träger der Einrichtung ist eine von Mitarbeitenden der Roche Diagnostics GmbH gegründete Elterninitiative, die die Kinderkrippe Krabbelkäfer mit Unterstützung des Unternehmens und der Stadt Mannheim innerhalb von nur acht Monaten realisiert hat. Seit 1. Juli stellt die Kinderkrippe in ihren Räumlichkeiten im Bromberger Baumgang zwanzig bis vierzig Ganztages- beziehungsweise Teilzeitplätze für Kinder im Alter von acht Wochen bis drei Jahren zur Verfügung. Sieben Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit sowie ein Praktikantenplatz im Anerkennungsjahr wurden hierfür neu geschaffen. An der Finanzierung der Plätze beteiligen sich Eltern, Stadt und Unternehmen gemeinsam. Dieses Finanzierungsmodell ist einmalig in Baden-Württemberg.

„Wir sind als Unternehmen sehr an der Vereinbarkeit von Familie und Beruf interessiert. Mit den Krabbelkäfern unterstützen wir langfristig die Betreuung von Mitarbeiterkindern. Gleichzeitig nutzen wir diese Chance, unserem Nach-



Die kleinen „Krabbelkäfer“ fühlen sich hier sichtlich wohl.

FOTO: PS

wuchs in dieser ambitionierten Einrichtung die bestmögliche frühkindliche Förderung zu geben. Eltern, die bereits vor Ablauf der dreijährigen Elternzeit wieder in ihren Beruf zurückkehren möchten, haben bei uns jetzt zusätzlich die Möglichkeit „ihr Kind in beste Hände zu geben“, freut sich Dr. Jürgen Schwiezer, Vor-

sitzender der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH. Zur Feier des Tages überreichte der Mit-Initiator der Kinderkrippe einen Scheck von 2.000 Euro an den Vorstand des Krabbelkäfer e.V. und an das Betreuungsteam.

Mechthild Fürst-Diery, Erste Bürgermeisterin der Stadt Mannheim,

ergänzt: „Ich freue mich außerordentlich, dass wir als Stadt gemeinsam mit der Elternschaft und mit Unterstützung der Firma Roche Diagnostics in Mannheim ein neues Angebot für Kinder unter drei Jahren schaffen konnten, das einen weiteren gelungenen Schritt zu einer besseren Vereinbarkeit von Be-

ruf und Erziehung darstellt.“

Der Bedarf an Krippenplätzen ist bei Roche-Mitarbeitenden groß, wie eine Erhebung im Unternehmen im Sommer 2005 ergab. Demnach benötigten 67 Eltern einen Krippenplatz für ihre Töchter und Söhne unter drei Jahren. Nach der Gründung des Trägervereins Krabbelkäfer e.V. im Oktober 2005 trieben die Vereinsmitglieder unter Leitung der Vorstandsvorsitzenden Dr. Lydia Langen, die bei Roche im Bereich Diabetes Care Deutschland tätig ist, das Projekt mit Unterstützung von Roche und der Stadt Mannheim tatkräftig voran und bewältigten in kürzester Zeit vielfältige administrative und organisatorische Herausforderungen. Das Team erarbeitete mit professioneller Unterstützung ein anspruchsvolles pädagogisches Konzept. Auch Um- und Ausbau der angemieteten Räumlichkeiten schritten zügig voran, so dass die Kinderkrippe Krabbelkäfer im Juli 2006 ihre Arbeit aufnehmen konnte. Die Einrichtung stellt auch Eltern, die nicht bei Roche beschäftigt sind, ein Kontingent an Kinderkrippenplätzen zur Verfügung. (ps)